



Fachverband der Nahrungs- und
Genussmittelindustrie Österreichs (FIAA)

PRESSEMELDUNG

Wiener Wiesen neuer Teilnehmer bei „Don't Drink and Drive“-Kampagne des Verbandes der Spirituosenindustrie

Bereits 168 Gastronomiebetriebe unterstützen verantwortungsvollen Umgang mit Spirituosen

(Wien, 28.9.2018) Auch 2018 läuft die Präventionskampagne des Verbandes der Spirituosenindustrie „Don't Drink and Drive“ erfolgreich weiter. 168 namhafte Gastronomiebetriebe in ganz Österreich konnten als Teilnehmer gewonnen werden. Darunter kürzlich auch die Wiener Wiesen. Dazu Geschäftsführerin MMag. Simone Kraft MBA: „Das Wohlergehen unserer Gäste liegt uns wirklich sehr am Herzen. Mit der ‚Don't Drink and Drive‘-Kampagne wollen wir daher unseren Besucherinnen und Besuchern vermitteln, dass es wichtig ist, kein Risiko einzugehen. Zum Beispiel sollten Gäste ihre Autoschlüssel gleich von Beginn an zuhause lassen. Wir bieten unseren Gästen unter anderem mit einer Kooperation von mytaxi Special-Angebote für die sichere Fahrt nach Hause. Der Spaß hört schließlich auf, wenn es um die Gesundheit von Menschen geht.“

Mag. Walter Wallner, Geschäftsführer Top Spirit und stellvertretender Obmann des Verbandes der Spirituosenindustrie, erläutert die Stoßrichtung der Präventionskampagne: „Als Spirituosenverband wollen wir das Bewusstsein für ‚Alkohol im Straßenverkehr‘ in Erinnerung rufen, gerade auch bei jungen Leuten. Sowohl die heimische als auch die internationale Spirituosenindustrie bekennen sich ausnahmslos zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Spirituosen als Genussmittel. Wir freuen uns, dass die Kampagne auch heuer so gut weiterläuft.“

In ganz Österreich haben sich bisher 168 namhafte Restaurants, Clubs und Bars an der Initiative beteiligt, etwa die Wiener Boutique Bar „Tür 7“, die Volksgarten Clubdiskothek oder die Babenberger Passage. Die Gäste wurden durch die interessante Aufmachung der Kampagnenunterlagen zum Denken angeregt. Sie werden auf mögliche Folgen hingewiesen, wenn sie alkoholisiert aktiv am Straßenverkehr teilnehmen. Ziel der Präventivkampagne ist es, die Menschen zu sensibilisieren, ohne sie zu bevormunden. Das ist bei den Konsumentinnen und Konsumenten schon im letzten Jahr gut angekommen und daher wird die Kampagne heuer fortgesetzt.

Über die österreichische Lebensmittelindustrie und den Verband der Spirituosenindustrie

Die Lebensmittelindustrie ist eine der größten Branchen Österreichs. Sie sichert im Interesse der Konsumenten tagtäglich die Versorgung mit sicheren, qualitativen und leistbaren Lebensmitteln. Die rund 200 Unternehmen mit ihren 26.000 Beschäftigten erwirtschafteten im Jahr 2017 ein Produktionsvolumen von rund 8,1 Mrd. €. Über 60 % davon werden in 180 Länder rund um den Globus exportiert. Zur heimischen Lebensmittelwirtschaft zählt auch die Spirituosenindustrie. Der Verband der Spirituosenindustrie unterstützt seine Mitglieder durch Information, Beratung und internationale Vernetzung.

Rückfragehinweise:

Mag. Katharina Koßdorff
Geschäftsführerin im Fachverband der Lebensmittelindustrie
Tel.: +43 1 712 21 21 – 14
k.kossdorff@dielebensmittel.at

DI Oskar Wawschinek MAS MBA
Food Business Consult
Pressesprecher für den Fachverband der Lebensmittelindustrie
Mobil: +43 664 545 63 50